

Pressemitteilung plus Beitrag für Landkreisfunk

Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

Pressestelle: Ansprechpartner Dieter Pillmann

E-Mail: dieter.pillmann@landkreis-coburg.de, Tel. 09561 514-1010, Fax 09561 514-891010

Erstellt am: 20.09.2019

Die Gesundheitsregion^{plus} Stadt und Landkreis Coburg informiert



Überschrift/Thema: CSU Landtagsarbeitskreis Gesundheit und Pflege besucht Gesundheitsregion^{plus} Coburg

Presstext:

Auf Anregung des Landkreissprechers für die Gesundheitsregion^{plus} Coburg und Landtagsabgeordneten Martin Mittag besuchten am Donnerstag, den 19. September 2019, Vertreter des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag den Landkreis Coburg.

Nach einer Begrüßung durch den Stellvertreter des Landrats Rainer Mattern und den dritten Bürgermeister der Stadt Coburg Thomas Nowak zeigte Constanze Scheibl, die Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus}, in einem Impulsvortrag die neuen Denkansätze im Bereich der Gesundheitsversorgung für Stadt und Landkreis Coburg auf. Zum Ende der Klausurtagung ihrer Landtagsfraktion in Kloster Banz bekamen der Vorsitzende des Arbeitskreises MdL Bernhard Seidenath und sein Stellvertreter MdL Klaus Holetschek somit direkt vor Ort ein umfassendes Bild der bereits initiierten und geplanten Aktivitäten der Gesundheitsregion^{plus}.

Aber auch zentrale Problemfelder wie etwa der zunehmende Ärztemangel oder neue bürokratische Hürden wurden im gemeinsamen Informationsaustausch mit den Vertretern des Ärztlichen Kreisverbands Coburg, des Hausarztvereins Coburg-Stadt und Land e.V., des Facharztvereins Coburg-Stadt und Land e.V. und der REGIOMED-Kliniken GmbH intensiv erörtert.

Die Arbeitskreismitglieder unterstrichen die hohe Bedeutung des Konzepts der Gesundheitsregionen^{plus}, zumal ihrer Ansicht nach den Kommunen und Kreisen künftig eine immer zentralere Rolle bei der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung zukommen wird. Hier müsse sich die Staatsregierung deshalb auch Möglichkeiten überlegen, wie diese gestiegenen Anforderungen seitens des Freistaats unterstützt werden können. Ein direkter Austausch wie der heutige sei dabei eine wichtige Informationsquelle für die Landtagsabgeordneten. Dieser Sorge für wertvolle Anregungen, die man auf Landesebene einbringen könne.

„Wir sind hier im Coburger Land auf einem sehr guten Weg“ betonte 3. Bürgermeister Thomas Nowak, der Stadtsprecher für die Gesundheitsregion^{plus}, zum Abschluss der

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet
auf www.landkreis-coburg.de unter „Unser Bürgerservice/Pressemitteilungen“

Veranstaltung. Er freue sich, dass sich so viele Vertreter der Coburger Ärzteschaft und der REGIOMED-Kliniken GmbH die Zeit genommen haben zu diesem Austausch zusammenzukommen. „Dies zeige erneut die sehr gute Zusammenarbeit aller Akteure im Netzwerk der Gesundheitsregion^{plus}, auf die wir in Stadt und Landkreis Coburg so stolz sind“, so MdL Mittag.

Das beigefügte Bild kann gerne verwendet werden.



(von links: Constanze Scheibl, Dr. Christian Pohlig, Alexander Schmidtke, MdL Klaus Holetschek, Dr. Helmut Keller, MdL Bernhard Seidenath, Rainer Mattern, Martina Berger, MdL Martin Mittag, 3. Bürgermeister Thomas Nowak, Ullrich Zuber, Dr. Oliver Gregor, Dr. Bernhard Hillenbrand; nicht mit auf dem Bild: Dr. Hans-Günther Kirchberg, Tanja Knieler, Michael Knoblach, Elisabeth Nordgauer-Ellmaier, Elisabeth Süß)

Verfügungen

- I. Weitergabe erfolgt an den Großen Presseverteiler gem. Anhang zur DA Öffentlichkeits- und Pressearbeit des Landratsamtes Coburg.

- II. Die Pressemitteilung wird automatisch im Internet auf www.landkreis-coburg.de unter „Unser Bürgerservice/Pressemitteilungen“ veröffentlicht.
Bei Notwendigkeit erscheint sie zusätzlich auf der Startseite unter „Aktuelles & Neuigkeiten“.

NEU

Der Inhalt dieser Pressemitteilung wird ebenfalls durch die Pressestelle über den Landkreisfunk veröffentlicht. Die Redaktion und das Veröffentlichen übernimmt die Pressestelle.

Als Ersteller der Pressemitteilung mache ich folgenden Textvorschlag (*Zeichenlimit 1.024; Textvorschlag markieren und über den Registerreiter Überprüfen unter Dokumentprüfung können die Zeichen gezählt werden.*):

- III. Verteiler
 - a) Per Outlook an die Adresse „Pressestelle“ zur weiteren Veranlassung.
Hinweis: Bitte nur als Worddokument versenden.

 - b) Zum Vorgang beim Ersteller Constanze Scheibl.